



Pressemitteilung der Mörderischen Schwestern e.V.

Krimi-Stipendium für Frauen

Die Mörderischen Schwestern e.V. schreiben 2015 erneut ein Arbeitsstipendium aus. Gefördert wird die Arbeit an einem Kriminalroman oder einer Sammlung eigener Krimikurzgeschichten.

Die Stipendiatin 2014, Dr. Anke Laufer, stellte die **große Bedeutung dieses Stipendiums für Frauen** heraus, da die meisten Stipendien Altersbeschränkungen unterliegen, oder als Aufenthaltsstipendien für Frauen mit Familie oft eine nicht überbrückbare Hürde darstellen. Das Stipendium der Mörderischen Schwestern sei daher eine große Chance für Frauen, die allein aufgrund ihres Alters oder familiären Verpflichtungen von einem Großteil der sonstig ausgeschriebenen Stipendium ausgeschlossen sind.

Die neue Präsidentin der Mörderischen Schwestern e.V., Janet Clark, fügt dem an: „Nach wie vor ist die deutschsprachige, von Frauen verfasste Kriminalliteratur in den großen Verlagshäusern, im Buchhandel und auch bei den Preisvergaben stark unterrepräsentiert. Durch dieses Stipendium möchten wir talentierten Frauen die Möglichkeit geben, einem Projekt die benötigte Extrazeit zu widmen, um qualitativ heraus zu ragen und damit einem Imagewandel der von Frauen geschriebenen, deutschsprachigen Kriminalliteratur Vorschub zu leisten.“

Die Bewerbungsfrist beginnt am 15. Januar und endet am 15. März.

Die Förderung läuft über die Monate September, Oktober und November und beträgt insgesamt 1500 Euro.

Das Stipendium wird dem Vereinszweck folgend ausschließlich an Frauen vergeben.

Gefördert wird die Arbeit an einem Kriminalroman oder einer Sammlung eigener Krimikurzgeschichten.

Nähere Informationen zum Stipendium per Email:

stipendium@moerderische-schwestern.eu

<<mailto:stipendium@moerderische-schwestern.eu>>

Über den Verein:

Vereinszweck der Mörderischen Schwestern e.V. ist die Förderung der von Frauen verfassten deutschsprachigen Kriminalliteratur. Gegründet 1997, ursprünglich als deutschsprachiges Chapter der Sisters in Crime, Inc, hat der Verein inzwischen über 400 Mitglieder, vorwiegend Autorinnen, Profis aus der Buchbranche und Wissenschaftlerinnen.